

Protestantische Kirchengemeinde
Katzweiler—Mehlbach—Hirschhorn

GEM
EBRI

März | April | Mai



Das wäre doch gelacht ...

Diesmal wird es an dieser Stelle ums Lachen gehen. Ja, Sie haben richtig gelesen! Es geht ums Lachen und um Freude. Und ja, Ihre Skepsis ist berechtigt. Es gibt genug ernsthafte Themen: Krieg in der Ukraine, Revolution im Iran, Klimawandel u.v.m. Auch das diesjährige Misereor „Hungertuch“ hat ein spannendes Thema. Es geht darum, was uns heilig ist.

Also kurz gefragt: Ist das Thema „Lachen“ in diesen Zeiten angebracht oder ist es zu trivial oder gar naiv? Gerade diese Frage ist es, die mich aus meinem Gedankenkarussell zu diesem Gemeindebrief hat aussteigen lassen, das sich, wie es Karussells so an sich haben, im Kreis drehte. Und so kann ich auf die Frage nur antworten: Das wäre doch gelacht, wenn nicht ...

Als Erstes fällt mir das „Osterlachen“ ein. Das ist zugegebenermaßen ein katholisches Brauchtum, das bis zum 19. Jahrhundert praktiziert wurde. Es diente dazu, die Gemeinde beim Ostergottesdienst zum Lachen zu bringen. Hierzu hat der Pfarrer von der Kanzel erheiternde manchmal auch nicht so ganz einwandfreie Geschichtchen erzählt. Dies ist am ehesten vielleicht vergleichbar mit den heutigen Büttreden zu Karneval. Denn in diesen Reden wurde oftmals in lustiger Form Kritik an Staat und Kirche geübt. Dieses Lachen ist mitnichten eine Ignoranz der Tragweite des Ostergeschehens und mindert nicht den Ernst der christlichen Botschaft. Im Gegenteil. Es sollte vielmehr die Überlegenheit und den Sieg über den Tod symbolisieren und ist ein erlösendes Lachen. Der Tod wird ausgelacht.

Nun war das Lachen in christlichen Kreisen durchaus umstritten. Den Menschen im Mittelalter wurde vermittelt, dass Lachen ein Graus sei und eine immerwährende Quelle zur Sünde. Diese Abneigung gegenüber dem Lachen wird sehr eindrucksvoll in Umberto Ecos Roman „Im Namen der Rose“ geschildert. Dort will der Mönch Jorge von Burgos mit allen Mitteln verhindern, dass ein Buch des Aristoteles in Erscheinung tritt, in dem das Lachen gelobt wird. Das würde das auf Angst und Einschüchterung basierende System des Christentums untergraben.

Aber auch nach der Reformation waren Freude und damit verbundene Tätigkeiten stellenweise verpönt. Der Puritanismus hat solch merk(un)würdige Sätze hervorgebracht wie: „Das Bein, das sich zum Tanze regt, wird im Himmel abgesägt“. Tanz bedeutet Berührung und impliziert Wollust. Da kann einem schon das Lachen vergehen.

Von Luther, der mit einem recht robusten Humor gesegnet war, wurde das Lachen ausdrücklich freigegeben. Es ist in seinen Augen keineswegs sündig, sondern überwindet die Sünde. Ein Zitat von ihm lautet: „Denn wo Glaube ist, da ist auch Lachen.“

Ich könnte hier noch einiges dazu anführen, wie wichtig Lachen und Freude sind und zwar für Geist und Seele. Es gibt sogar eine eigene Forschung zu dem Thema, die Gelotologie. Lachen steigert danach nicht nur das Wohlbefinden und hilft Stress abzubauen, durch das Lachen würden entzündungshemmende und schmerzstillende Substanzen freigesetzt und das Immunsystem gestärkt. Wie wäre es also mal mit Lachyoga.

Doch zurück zum Osterlachen: Es muss ja nicht unbedingt eine lustige Geschichte von der Kanzel sein. Das brauchen wir Christen doch gar nicht. Das wird doch vielfach übertroffen durch die Osterfreude, hervorgerufen durch diese grandiose Osterbotschaft von Christi Auferstehung und seinem Sieg über den Tod. Jesus lebt! Da wäre es doch gelacht, wenn wir dieser Freude nicht Ausdruck geben würden ... mit einem Lachen oder einem befreiten Lobgesang.

So schmettere ich Ihnen/Euch ein - zwar schief gesungenes - aber umso herzlicheres „Halleluja“ entgegen und wünsche allen ein gesegnetes Osterfest und den Frieden des Auferstandenen.

Christiane Wilking

PS: Das passt dann übrigens doch noch zum Hungertuch. Denn die Freude am Leben inkl. Lachen sollte uns heilig sein!



Am Samstag, den 10. Dezember, konnte nach zweijähriger, coronabedingter Pause in der protestantischen Kirche in Katzweiler endlich wieder die traditionelle „Musik im Advent“ erklingen. Ca. 150 Besucher konnten die unterschiedlichen musikalischen Darbietungen in der feierlich-kirchlichen Atmosphäre genießen und dem Adventstrubel damit entkommen. Die Mitwirkenden Marion Müller/ Burkhard Quind, der Sängerkhor Katzweiler, Hermann Kennel, Familie Reese, Christine Triebel und der Adventschor der Freilichtbühne machten diese rundum gelungene Veranstaltung möglich. Für das leibliche Wohl sorgte in gewohnter Form der CVJM Katzweiler. Der Erlös des Konzerts und aus der Bewirtung in Höhe von 1377 € kommt dem Kinderhospiz Sterntaler in Dudenhof/Speyer zugute. Ein dickes DANKE geht an alle Beteiligten. Man darf sich auf eine Fortsetzung dieser Tradition in 2023 freuen.

Christiane Wilking



Heilig Abend in Katzweiler und Mehlbach



In Kirchen der beiden Orte feierten Pfarrer Klaus Zech (Mehlbach) und Dr. Walter Steinmetz (Katzweiler) an Heilig Abend Familiengottesdienste. In diesen gut besuchten Gottesdiensten fanden auch wieder liebevoll gestaltete Krippenspiele statt. Danke an alle, die dazu beigetragen und damit ermöglicht haben, dass dies möglich war!!!!



Katzweiler startet mit Erlebnisgottesdienst in den Advent



Am Samstag, den 26. November, hatte die protestantische Gemeinde in Katzweiler zum 4. Erlebnisgottesdienst eingeladen. Christiane Wilking konnte mehr als fünfzig gespannte Besucher in diesem vom Presbyterium gestalteten Gottesdienst begrüßen. „Hinter der Tür liegt ein Geheimnis.“ Schon der Titel machte neugierig und die Gemeinde wurde nicht enttäuscht. Andreas Wilking erklärte in seinen einführenden Worten, warum der 1. Advent diesmal bereits am Vorabend gefeiert würde. Mit dem 1. Advent beginnt ein neues Kirchenjahr und so würde man diesmal dieses neue Jahr begrüßen und quasi „Kirchen-Silvester“ feiern. Sebastian Boltze zündete dann auch die erste Kerze des Adventskranzes an. Ein weiteres Highlight war die Vorstellung der Präparanden, die dies anhand eines mitgebrachten, persönlichen Gegenstandes machten. Die Gemeinde hatte die Möglichkeit, anonyme Gebetspatenschaften für die jungen Leute zu übernehmen.

Das Thema aufgreifend ging es um die Geheimnisse, die hinter verschlossenen Türen auf uns warten, um Rückblick und Ausblick. Dabei werden oftmals Erwartungen nicht erfüllt. Manchmal sind es dunkle Geheimnisse wie im letzten Jahr z.B. der Krieg in der Ukraine. Aber da sind auch die Hoffnungsschimmer der unerwartet daraus erwachsenden schönen Ereignisse wie die Welle der Hilfsbereitschaft für das Land und die Flüchtlinge. Musikalisch wurde Hermann Kennel an der Orgel wieder hervorragend von den Streichinstrumenten von Familie Reese und Christine Triebel begleitet.

Mit dem Orgelnachspiel war die Gemeinschaft allerdings nicht beendet. Es gab einen reichhaltigen Imbiss, für den die Landfrauen gesorgt hatten inkl. leckerem Punsch und der Möglichkeit zu anregenden Gesprächen. Ein großes „DANKE“ an alle, die diesen Gottesdienst zum Erlebnis gemacht haben.

Christiane Wilking

Bitte unbedingt weitersagen!
Aufruf zur Anmeldung der neuen Präparanden
(vornehmlich Jahrgang 2010/2011)

Die Konfirmandenarbeit ist ein freiwilliges Angebot der Kirche, damit junge Menschen Gott durch Jesus Christus besser kennenlernen. Die Anfangszeit nennt sich Präparanden-, die Zeit nach der Konfirmation der vorangehenden Gruppe bis zur eigenen Konfirmation (voraussichtlich am 4. Mai 2025) nennt sich Konfirmandenzeit. Neben dem Unterricht sind eine verpflichtende Freizeit zu Beginn (**15.-17. September 2023**) und eine verpflichtende am Ende (vom **3. bis 6. April 2025**) Highlights. **Bitte notieren Sie sich schon einmal diese Termine** und „blockieren“ Sie sie. Daneben laden wir zum Besuch und zur Mitarbeit in verschiedenen Teilen der Gemeindegruppen und Gemeindegemeinschaft ein. Dafür gibt es sogenannte „Aktionspunkte“. Natürlich erwarten wir auch, dass die Präparanden und Konfirmanden so oft wie möglich in den Gottesdienst gehen und möglichst auch ihre Eltern mitbringen.

Der neue Präparandenkurs 2023 beginnt nach den Sommerferien (voraussichtlich Dienstag, 12. September 2023, 15.30 Uhr, dann jeweils in den ungeraden Kalenderwochen). Ein Elternabend zur Anmeldung und weiteren Absprache (auch der genauen Uhrzeit) findet noch vor den Sommerferien am **Mittwoch den 19. Juli 2023 um 18.30 Uhr** für alle im evangelischen Gemeindehaus Katzweiler, Hauptstraße 53 statt, wo dann auch jeweils der Unterricht sein wird. **Bitte informieren Sie auch Bekannte und befreundete Familien**, die ihr Kind evtl. auch anmelden wollen!! **Denn wir schreiben nicht automatisch alle persönlich an.**

Für unsere Planung ist es hilfreich, wenn Sie sich jetzt schon **so bald wie möglich telefonisch im Pfarramt melden und/oder einfach vorbeikommen und ein Anmeldeblatt abholen**, die Daten eintragen und anschließend gleich wieder im Pfarramt abgeben. Sie können jederzeit auf Gutglück vorbeikommen oder dienstags zwischen 8 und 12 Uhr (Bürozeit).

An dem eineinhalbjährigen Kurs können grundsätzlich alle getauften oder taufwilligen Kinder des Geburtsjahrganges 2011 teilnehmen (oder Ältere, die im letzten Jahr noch nicht gingen, ggf. auch schon 11-Jährige, die gern jetzt schon kommen wollen, wenn es die Gruppengröße und -zusammensetzung zulässt). Da die Kinder gerne schuljahrgangsweise zur Konfirmation gehen, rufen wir besonders diejenigen auf, die bis ca. Juni/Juli 2011 geboren sind.

Sternsinger bringen Gottes Segen ins Haus

Sie verbreiten die Frohe Botschaft „Christus der Erlöser ist geboren“ und bringen Gottes Segen in jedes Haus. 20*C+M+B*23 Christus Manisonem Benediktat - Christus segne dieses Haus - Gemeint sind die Sternsinger, die nach zweijähriger pandemischer Zwangspause endlich wieder von Haus zu Haus gehen konnten. Dabei sammeln sie Spenden für das Kindermissionswerk, deren Schwerpunkt in diesem Jahr auf Hilfsprojekte in Indonesien liegt. Schon im schulischen Religionsunterricht befassten sich die Schüler mit der Thematik Kinderrechte und Ausbeutung in wirtschaftlich benachteiligten Regionen, sodass sie mit dem Zweck der Aktion sehr wohl vertraut waren. Wegen der verkürzten Schulferien startete die Aktion schon in den Ferien direkt nach Weihnachten mit einem gemeinsamen Segensgebet zur Aussendung in der kath. Kirche in Katzweiler. Fortgesetzt und beendet wurde die Aktion am 7. Januar 2023. Ortsbürgermeister Sven Rheinheimer empfing die als Heilige Drei Könige verkleideten Kindergruppen im Bürgerhaus und lobte ihren Einsatz für eine gute Sache. Nachdem der Segensspruch dort über dem Eingangsportal angebracht war, zogen fünf Gruppen durch den Ort. Die Aktion endete am besagten Samstagabend, 7.1., mit einem Dankgottesdienst in der katholischen Kirche, bei dem die Sternsinger feierlichen Einzug hielten. Längst schon ist es eine vertraute Selbstverständlichkeit, dass konfessionsübergreifend die Jungen und Mädchen mit Eifer dabei sind. Denn neben der Segenstour ist immer wieder auch gemeinsames Spielen, Tollen und Toben angesagt. Insgesamt waren es vierzehn Kinder und fünf Betreuer*innen. Ein Dank gilt auch den beiden fleißigen Köchinnen, die die Kinder in den Mittagspausen verwöhnt haben.

Thomas Preis



Info-Abende zu „Räume für morgen. Kirchliche Gebäude 2030“

Wie im letzten Gemeindebrief schon erläutert wurde von der Landeskirche ein Prozess gestartet zur Reduktion der Gebäudelasten und des CO₂-Ausstoßes. Das Projektteam unseres Dekanats veranstaltet dazu Info-Abende. Für die Region Otterbach, zu der auch unsere Gemeinde gehört, findet dieser am **16. März 2023 um 19 Uhr in der ev. Kirche in Otterbach** statt. Interessierte Gemeindeglieder sind dazu herzlich eingeladen. Die Arbeitsgruppen werden dann im April ihre Arbeit aufnehmen.



Stellenanzeige

Die protestantische Kirchengemeinde Katzweiler sucht zum nächstmöglichen Termin eine Kirchendienerin/einen Kirchendiener für die durchschnittliche Arbeitszeit von 2 Stunden pro Woche. Wenn du gerne mit Menschen zu tun hast und eine neue Aufgabe suchst, dann melde dich im Pfarrhaus bei Pfarrer Zech.

Die Vergütung erfolgt nach TVÖD, EG 1 (was auf einen Stundenlohn von ca. 12 € hinausläuft).

Pfarramt Telefon: 06301/9361
pfarramt.katzweiler@evkirchepfalz.de

Abschied vom Kirchendienst

„Alles hat seine Zeit“ – dieser Satz passt auch jetzt zum Abschied von meinem so sehr geliebten Kirchendienst. Über 26 Jahre lang habe ich meinen Dienst gemacht, und ich danke Gott von ganzem Herzen dafür!!! Mit sehr viel Freude habe ich den Altar geschmückt, auch an „einfachen“ Sonntagen. Es war mir immer ein sehr großes Anliegen, dass er schön ausgesehen hat, die vielen Blumen durfte ich bei Familie Scheidt im Garten holen. Beim Putzen habe ich oft meine Pläne für die Dekoration gemacht und mich darauf gefreut. Ich konnte damit ein bisschen dazu beitragen, dass die Gottesdienstbesucher sich willkommen fühlen konnten.

Oft habe ich auch die Hilfe von meinem Mann gebraucht, und es war gut, dass er auch Verständnis dafür hatte, dass ich doch oft „oben“ war. Besonders natürlich von Anfang 2015 bis Herbst 2017, das war die Zeit unserer Flüchtlingshilfe in der Kirche. Durch viele Kleider- und Sachspenden konnten meine Freundin und ich die Kleiderkammer einrichten und die Hilfe weitergeben. Es war schade, dass die Spender die Freude nicht mitbekamen, die wir oft machen konnten.

Es war mir immer wichtig, dass die Menschen, die in die Kirchen kamen, sich da willkommen fühlen konnten. Mein Dienst hat mir sehr viel Freude gemacht und hat meinem Glauben gutgetan. Ich durfte sehr viel Schönes erleben, so viele Gottesdienste, Jubiläen, Hochzeiten und Taufen konnte ich vorbereiten. Es waren ja auch Jubiläen dabei, die meine Familie betrafen, das war natürlich für mich besonders schön. Auch wenn unser Sohn ab und zu den Gottesdienst hielt, war das immer besonders für mich, gerade auch beim Familiengottesdienst an Heiligabend.

So viele Jahre durfte ich mit ganzem Herzen meinen Dienst machen. Jetzt ist es an der Zeit zu sagen:

„Ein Jegliches hat seine Zeit“

Ihre/Eure Inge Steinmetz



Das Presbyterium möchte Inge Steinmetz ganz herzlich für ihren 26 1/2 Jahre währenden Kirchendienst danken. Sie hat ihn mit Herzblut und über den üblichen Rahmen hinaus ausgeübt und wir haben ihrem Wunsch entsprochen, keine Verabschiedung im Gottesdienst zu machen, zumal sie ihn ja weiter besucht.

Gottes Segen begleite dich auf dem neuen Lebensabschnitt, liebe Inge. Du darfst nun den Gottesdienst entlastet einfach genießen und durch Gottes reichen Zuspruch gestärkt in die jeweils neue Woche starten, die mit dem Sonntags-Gottesdienst beginnt.

*Im Namen der Kirchengemeinde und des Presbyteriums
Vorsitzender Andreas Wilking und Pfarrer Klaus Zech*

Verabschiedung André Klein



Mit einem Gottesdienst am 15. Januar 2023 in Mehlbach wurde André Klein Richtung Buffalo/USA verabschiedet. Der engagierte Mehlbacher nahm mit einem lachenden und einem weinenden Auge Abschied von der Pfalz. Mitarbeit im Vorstand des örtlichen CVJM und in der Kirchengemeinde), Musiker im Fanfarenzug, Layouter des Gemeindebriefs, Host und Moderator beim Wohnzimmergottesdienst...das sind nur einige seiner vielen Aufgaben. Sein Herz schlägt aber offenbar weltweit. Im gleichnamigen Arbeitskreis des CVJM Deutschland tätig, hat er u.a. ein Volontariat in Costa

Rica absolviert und den Kontakt nie abbrechen lassen. Schon in einem Interview für den Gemeindebrief 2016 hatte er geäußert, dass er sich gut vorstellen könnte, für ein paar Jahre im Ausland zu leben. Nun nimmt er nach geschriebener Doktorarbeit eine Arbeitsstelle in Buffalo an. Grund genug, ihm Gottes reichen Segen mit auf den Weg zu geben, der ihm von Pfarrer Klaus Zech unterstützt von Sabine Zapp-Siegfried und Christiane Wilking im o.g. Gottesdienst zugesprochen wurde. Er ließ es sich nicht nehmen, die Predigt selbst zu halten. In sehr lebendiger Form griff er den Bibeltext Josua 1,1-9 auf, der davon handelt, dass Josua in die übergroßen



Fußstapfen von Mose treten solle und Gott ihm Mut zuspricht. Eben von dieser Zusage fühlt auch André sich gestärkt für die neuen Aufgaben, die ihn erwarten. Natürlich durften auch Geschenke nicht fehlen, z.B. ein Fotobuch, das für den CVJM überreicht wurde. Dazu gab es zwei musikalische Beiträge vom Ehepaar Kennel und von der Familie Zapp.

Wir werden dich vermissen, André, und vertrauen auf eine weitere Aussage von dir: „Mehlbach ist meine Heimat und das wird auch immer so bleiben!“ Bleibt uns zu sagen: „Good luck and god bless you! Glücklicherweise kann er beim Wohnzimmer-Gottesdienst weiterhin live bei uns sein. Die nächsten sind am 12.2. und 26.2., 17.30 Uhr und André will dabei sein.

Christiane Wilking

LIVE-STREAM:
DER WOHNZIMMER-
GOTTESDIENST
des Kirchenbezirks
an Alsenz und Lauter
Am 2. und 4. Sonntag
in jedem Monat um 17.30 Uhr
Teilnehmen können Sie
mit der ZOOM-App bzw dem Link:
<https://us04web.zoom.us/j/2507531068>
oder per Telefon 069-71049922
(ggf. 2x Drücken der „R“-Taste falls vorhanden)
und anschl. Eingabe der Nr. 250 753 1068##





Sie möchten das Gemeindehaus in Mehlbach mieten,
z.B. für eine Familienfeier?

Bitte wenden Sie sich an **Bettina Uhl** unter
0176 95665217 oder **06301 792410**

V.i.S.d.P.: Pfarrer Klaus Zech, Hauptstraße 55, 67734 Katzweiler,
Tel.: (06301) 9361, Fax (06301) 719761, (Sichere Bürozeit: Dienstag, 9 – 12
Uhr, sonst jederzeit einfach probieren)

E-mail: Pfarramt.Katzweiler@evkirchepfalz.de
Schauen Sie mal nach unserer **Internetseite**:
www.dekanat-alsenzundlauter.de/index.php?id=63

Die IBAN unserer Kirchengemeinde bei der Kreissparkasse Kaiserslautern:
DE59 5405 0220 0000 9063 05

Bis 200 € gilt der Kontoauszug als
Spendenbeleg.

Statt „Kirchengemeinde Katzweiler...“ können
Sie beim Betreff auch die Zahl „1513“
schreiben. Ersatzweise können Sie z.B. in der
Sparkassen-App auch den nebenstehenden
QR-Code benutzen.



Auf Anfrage stellen wir gerne Spendenquittungen aus.



In den beiden Wochen vom 21.-25.8. und vom 28.8.-1.9.2023 finden 2 Junior Ranger Camps auf dem Grillplatz „Im Scheckersgraben“ in Mehlbach statt. Das Angebot dauert von 9.00 bis 16.00 Uhr. Anmeldungen sind nur für eine ganze Woche und nicht für einzelne Tage möglich für Kinder im Alter von 7-12 Jahren.

Kosten: 99,00 €. Auf kindgemäße Weise machen die Kinder eine Art Ausbildung als Junior Ranger. Sie lernen wichtiges über den Wald und Tiere, die im Wald leben, und wie man sich verantwortungsvoll im Wald verhält. Natürlich kommt der Spaß nicht zu kurz: es gibt eine Tageswanderung, wir lernen den Umgang mit Karte und Kompass, lernen schnitzen und werden eine Tierbehausung aus Bausätzen bauen und vieles andere mehr. Am letzten Tag bekommen die Kinder als Anerkennung für ihre Ausbildung ein Junior Ranger T-Shirt, einen Aufnäher und eine Urkunde. Anmeldungen bitte bei: eva.teuber@cvjm-pfalz.de

Save the date:

Der CVJM Pfalz hat im Sommer folgende Angebote geplant. Wegen noch fehlenden Zuschuss-Zusagen kann noch keine Ausschreibung erfolgen. Die Infos werden aber sobald wie möglich auf der Startseite des CVJM Pfalz (www.cvjm-pfalz.de) veröffentlicht. Es gibt zusätzlich auch Freizeiten anderer CVJM (Kaiserslautern, Birkenheide, Praiseland, Schifferstadt).

05.08 - 12.08.2023	Scouts-Lager (Wölflinge) in Neustadt Alter 8-13 Jahre
14.08 - 18.08.2023	Zirkus-Freizeit in Otterberg Alter 8-14 Jahre
14.08 - 27.08.2023	BauCamp in Costa Rica (Kosten ca. 950,--)
30.06.- 02.07.2023	Lego-Freizeit geplant (Voraussichtlich 3 Tage)

Baumpflanzaktion



Warum pflanzen wir denn heute Bäume? Wozu werden die Bäume überhaupt gebraucht? Diese Fragen und andere konnten die Kinder der Bärenklasse aus dem Effeß beantworten. Dass es immer weniger Bäume gibt und sie für Mensch und Tier ganz wichtig sind... dieses Wissen hatten sie sich durch den auf das Thema vorbereitenden Schulunterricht angeeignet. Und nun ging es an die Praxis. In zwei Gruppen wurden mit Sabine Zapp-Siegfried, Margit Obländer-Zech, Christiane Wilking und unter der fachkundigen Anleitung durch Thomas Butenschön und seinem Mitarbeiter Fabian zehn Obstbäume längs des Weges zum Him-

melreich gepflanzt. Mit Spaten wurden fleißig Löcher ausgehoben und die Bäumchen eingesetzt. Anschließend kam eine „Rammkatze“ zum Einsatz, mit der Fabian stützende Pfosten anbrachte. Jetzt nur noch den Verbiss-Schutz anlegen, und der neue Baum ist bestens ausgerüstet. Was aber nicht heißt, dass die Aktion für die Bärenkinder beendet ist. Die Bäumchen wollen auch weiterhin gehegt und gepflegt und vor allem bei Hitzeperioden gegossen werden. Aber auch das war den Kids bekannt, hatten sie doch bereits im letzten Jahr Bäume gepflanzt. Alles in allem ist das eine tolle Kampagne, die das Verantwortungsgefühl für unsere Umwelt frühzeitig weckt, mit Freude an der Natur verbindet und dann irgendwann mit leckeren Äpfeln und Kirschen belohnt. Weiter so!!!

Christiane Wilking





Bärenklasse on tour! Diesmal: Dem Igel auf der Spur...



Am 10. Januar läutete die uns mittlerweile bekannte Bärenklasse der Grundschule Otterbach mit ihrer Lehrerin Sabine Zapp-Siegfried mit einer ersten Tour das neue „Wald Jahr“ ein. Unterstützt wurde sie – wie gehabt – von den Waldpädagoginnen Margit Obländer-Zech (CVJM Pfalz) und Erni Wagner (Wurzelpurzler). Dem Regenwetter trotzend hatte man sich auf den Weg

zur Grillhütte gemacht. Dort angekommen wurde mit einem Lied und einem Spiel gestartet. Mit einem Igel, unter dessen Stacheln Fragen zum heutigen Thema „Igel“ verborgen waren, konnten die Kinder ihr bereits umfangreiches Wissen unter Beweis stellen. Nachdem Erni Wagner ein Igelpräparat präsentiert hatte, wurde es praktisch mit Margit Obländer-Zech. Einige Kinder durften sich auf Decken legen und wurden vorsichtig mit Kartoffsäcken und gesammelten Laub zugedeckt. Dazu wurde die Temperatur außen und innen gemessen. So konnten die Kinder nachempfinden, in welchem Umfeld die Igel ihren Winterschlaf halten; erfahren, dass es innen wärmer als außen ist. Wieder aus dem „Winterschlaf“ entlassen, gab es eine Stärkung mit Lebkuchen und wärmendem Tee. Abschließend wurden in Workshops Igel gestickt, Igel aus Zahnstochern gebastelt und eine Hütte gebaut. Sozusagen mit allen Wassern gewaschen und um viele Igelerfahrungen reicher ging es zurück zur Schule. Echte Waldkinder lassen sich eben von keinem Wetter den Spaß an und die Neugier auf die Natur nicht verderben. So sind alle gespannt, wenn es wieder heißt: Heute ist Waldtag!“

Christiane Wilking



Jungscharcamp 2023

**31.Juli – 06. August
in Rockenhausen
für Kinder 9 – 12 Jahre
159,00 € pro Kind**



Anmeldung unter:
camp@cvjm-katzweiler.de



Lust im Sommer mal was anderes zu erleben? Die Lungen mit frischer Luft zu füllen? Abends am Lagerfeuer zu sitzen und in den Sternenhimmel zu schauen? Das kannst du alles mit uns erleben! Dieses Jahr geht es für unser Jungscharcamp nach Rockenhausen, dort sind wir mitten in der Natur. Genau das Richtige, um in den Ferien mal den Kopf frei zu bekommen und was anderes als den Alltag daheim zu erleben.

Während den kreativen Workshops und den aktionsreichen Spielen kannst du entdecken und wecken, was in dir steckt! Erlebe Gott, denn er ist dabei! Lass dich von Mitarbeitern mit hineinnehmen in biblische Geschichten und entdecke selbst wie Gott dich anspricht.

Na, neugierig geworden? Dann melde dich jetzt für das Jungschar-Camp an! Wir freuen uns auf DICH!

MÄNNER TEILEN IHRE ERFAHRUNGEN MITEINANDER



Männer haben Kompetenzen erworben, mit denen sie ihr Leben meistern. Es ist schön, wenn sie ihre Erfahrungen teilen und füreinander da sind.

Motto: "Du suchst einen freundlichen, stärkenden **Zugang zu dir selbst** und Männer, mit denen du sowohl **Erfahrungen** als auch **Emotionen** teilst und **Stärkung** bekommst."

Das ist das Konzept der sog. Männergruppen unter dem Dach der der Evangelischen Arbeitsstelle für Bildung und Gesellschaft.

Die Männergruppe in Otterberg hat wieder einige Plätze frei und lädt interessierte Männer zum Kennenlernen ein. Die Gruppe ist offen für Männer jeden Alters, eine (bestimmte) Konfessionszugehörigkeit ist keine Voraussetzung.

Die Gruppe trifft sich alle 3 Wochen für 2 Stunden am Mittwochabend - normalerweise im Protestantischen Gemeindehaus in Otterberg. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Als Kontaktperson für einen ersten Kontakt kann Mann sich wenden an Rüdiger Nissen, Tel. 01520 6163809, E-Mail ruediger.nissen@web.de

Weitere Infos auch unter

<https://maennernetzpfalz.de/maennergruppen>

Liebe Kinder,

diesmal geht es auf eurer Seite um ein fremdes Land. Es geht um Haiti. Und weil es vielen Kindern in Haiti nicht so gut geht wie uns hier in Deutschland, haben sich Grundschüler der Goetheschule in Otterbach mit ihrer Lehrerein Sabine Zapp-Siegfried überlegt, dass man da doch helfen könnte. Die Idee ist schon vor acht Jahren entstanden und seitdem finden sich in jedem Schuljahr zwischen 12 und 15 Schüler*innen zusammen in einer AG mit dem schönen Namen „Kinder helfen Kindern“.



Wie geht das nun mit dem Helfen?

Da wird gebastelt, Marmelade gekocht und die Erzeugnisse anschließend z.B. in der Schule verkauft. Da wird ein Waffelstand organisiert oder Hilfsdienste werden angeboten ... Den Ideen sind keine Grenzen gesetzt. Und der Erlös kommt dann einem Kinderhaus in Haiti zugute, in dem bis zu 30 Waisenkinder leben. Bei

allem haben die Kinder immer viel Spaß und es besteht auch ein Austausch mit den Kids in Haiti, per Brief, Mail, Videoclips ...

Warum sie sich mit solchem Eifer und solcher Freude in der AG engagieren, wurden die Kids gefragt, warum sie das überhaupt tun? Hier ein paar Antworten:

Ich habe die AG gewählt

- weil ich armen Kindern helfen will
- weil ich Geld schenken möchte
- weil ich gerne schöne Sachen bastle und wenn das anderen hilft, finde ich das toll

Was macht dir Freude an der AG?

- dass ich Spaß daran haben kann
- dass ich weiß, dass ich anderen Menschen helfe
- dass ich Kindern Geld schenken kann und denen eine Freude mache

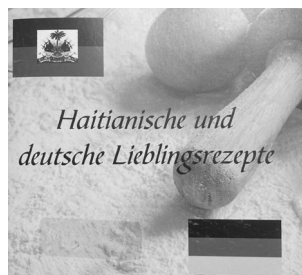
Klingt das nicht toll und seid ihr vielleicht selbst auf den Geschmack gekommen, zu helfen und selbst eine AG zu machen, dann fragt nach bei Sabine Zapp-Siegfried (sabine.manfred.zapp@t-online.de).

Und damit ihr jetzt im wahrsten Sinne des Wortes auf den Geschmack kommt, hier ein Rezept aus Haiti zum Nachmachen:

Süße Spaghetti „Spagetti au lait“ von Gracienda

Rezept für 6 Personen:

- 2 Spaghetti Päckchen zu je 500 g
- 2 Dosen Kondensmilch zu je 100 ml
- 3 Zimtstangen
- 1 Päckchen Vanillezucker
- 1 Tasse Zucker
- 1 Prise Salz
- ½ Liter Wasser



Zubereitung:

Wasser zum Kochen bringen und Spaghetti mit Salz und Zimtstangen darin kochen. Sobald die Spaghetti gar sind, Zucker hinzugeben, danach die Milch und den Vanillezucker zufügen. Alles nochmals kurz aufkochen. Im Suppenteller servieren und genießen.

Guten Appetit!!!



Termine des Initiativkreises Ökumene



Ökumenische Gottesdienste

Ostermontag, 10.04., 11:00 Uhr, Familiengottesdienst in der Fuchsdelle in Erfenbach (bei Regen in der Kath. Kirche)

Pfingstmontag, 29.05, 11:00 Uhr, am Landschaftsweiher in Katzweiler mit Wanderung ab Weilerbach, Parkplatz Westpfalzscheule, In der Naßerde 30, Treffpunkt: 8:00 Uhr

Pfingstmontag, 29.05., 14:00 Uhr, Ökumenischer Gottesdienst auf dem Kreuzhof, Niederkirchen

Ökumenische Bibelwochen und Ökumenische Bibelrunde, jeweils um 19:30 Uhr

Dienstag, 07.03. im Bürgerhaus in Heiligenmoschel, Römerstr. 4, mit Pfarrer Karsten Scholl zu Apg 9,36-43 "...über alle Grenzen hinweg..."

Mittwoch, 15.03. im Kath. Pfarrzentrum in Erfenbach, Kapellenhof 17, mit Pfarrer Dr. Christoph Hartmüller zu Apg 12,1-24 "...aus dem Gefängnis heraus..."

Mittwoch, 22.03. in der Mennonitenkirche auf dem Kühbörncheshof mit Willi Ediger zu Apg 14,8-20 "...ohne falschen Anspruch..."

Donnerstag, 30.03. im Pfarrer-Schollmayer-Haus in Rodenbach, Turmstr. 26 mit Gemeinschaftspastorin Ramona Schmiederer zu Apg 15,1-35 "...zur Problemlösung kommen"

Donnerstag, 27.04. im Pfarrer-Schollmayer-Haus in Rodenbach, Turmstr. 26 mit Pastoralreferentin Christiane Kleemann-Gegenheimer

Donnerstag, 25.05. im Pfarrer-Schollmayer-Haus in Rodenbach, Turmstr. 26 mit Gemeindereferentin Petra Benz

Ökumenisches Friedensgebet in der Abteikirche in Otterberg, Kirchstr. 3, jeden Mittwoch um 18:30 Uhr

01.03., 08.03., 15.03., 22.03., 29.03., 05.04., 12.04., 19.04., 26.04., 03.05., 10.05., 17.05., 24.05., 31.05.

Ökumenischer Seniorennachmittag im Kath. Pfarrheim in Rodenbach, Friedhofstr. 60, am 2. Dienstag im Monat um 14:30 Uhr

14.03., 11.04., 09.05.

Weitere Ökumene-Termine

Freitag, 03.03., Weltgebetstag 2023 aus Taiwan zum Thema "Glaube bewegt" an verschiedenen Orten

Sonntag, 05.03., 12:00 Uhr, Ökumenisches Spendensuppenessen im Evang. Gemeindehaus in Otterberg, Bergstr. 28

Sonntag, 05.03., 18:00 Uhr, Taizé-Gebet in der Prot. Kirche in Weilerbach, Rummelstr. 22

Donnerstag, 09.03., 06:00 Uhr, Frühschicht zur Passion mit anschließendem Frühstück im Alten (kath.) Pfarrhaus in Otterbach, Kirchenstr. 4

Mittwoch, 29.03., 19:30 Uhr, Spätschicht zur Passion im Alten (kath.) Pfarrhaus in Otterbach, Kirchenstr. 4

Mittwoch, 19.04., 19:30 Uhr, Austausch- und Planungstreffen des Initiativkreises Ökumene in der "Alten Abtei" in Otterberg, Klosterstr.1/Gerberstr. 7

Freitag, 09.06. - Samstag, 11.06. Ökumenische Pilgerwanderung von Worms nach Otterberg mit Gemeinschaftspastorin Ramona Schmiederer und Pfarrer Dr. Christoph Hartmüller



Weltgebetstag 2023 in Katzweiler

Rund 180 km trennen Taiwan vom chinesischen Festland. Doch es liegen Welten zwischen dem demokratischen Inselstaat und dem kommunistischen Regime in China. Die Führung in Peking betrachtet Taiwan als abtrünnige Provinz und will es „zurückholen“ – notfalls mit militärischer Gewalt. Das international isolierte Taiwan hingegen pocht auf seine Eigenständigkeit. Als Spitzenreiter in der Chip-Produktion ist das High-Tech-Land für Europa und die USA wie die gesamte Weltwirtschaft bedeutsam. Seit Russlands Angriffskrieg auf die Ukraine kocht auch der Konflikt um Taiwan wieder auf.

In diesen unsicheren Zeiten haben taiwanische Christinnen Gebete, Lieder und Texte für den Weltgebetstag 2023 verfasst. Am ersten Freitag im März feiern Menschen in über 150 Ländern der Erde diese Gottesdienste. „Ich habe von eurem Glauben gehört“, heißt es im Bibeltext Eph 1,15-19. Wir wollen hören, wie die Taiwanerinnen von ihrem Glauben erzählen und mit ihnen für das eintreten, was uns gemeinsam wertvoll ist: Demokratie, Frieden und Menschenrechte.

Wir möchten uns in Katzweiler der Tradition nach zweijähriger, coronabedingter Abstinenz anschließen und den Weltgebetstag zusammen feiern. Dazu laden wir ein am

Freitag, den 03. März ab 19.00 Uhr,

in den Gemeindesaal der protestantischen Kirche, Katzweiler

Nach dem Gottesdienst ist Zeit für gute Gespräche, gemütliches Beisammensein und eine Verkostung taiwanesischer Köstlichkeiten.

Wir freuen uns auf Sie/ Euch!!!

Das Weltgebetstags-Team

PS: Männer sind übrigens auch herzlich willkommen

Rääjeboo

*Aus grooschwarze Wolke fällt immer noch Rääj.
Doch Sunn schafft sich dorch. Wie aus Edelstää
glänzt hoch dort am Himmel im dunkelschde Groo
in sämtliche Farwe e Rääjeboo.*

*Do is er uff äämol - Wasser un Licht.
Aus schillernde Drebbelcher uffgericht,
so spannt er sich iwwer Gemachs un Geduu,
Gekrawwel, Gezawwel, Geworschdels un Ruh,*

*vezehlt jetzt de Mensche sei alti Geschicht:
Die Sunn blinkert ängschtlich nohm Sintflutgericht;
des letschte Gedrebbsel im dunkele Triib,
de Herrgott molt 's farwisch, e Bild fer sei Lieb.*

*Soot, Eern, Dag un Naacht, große Hitz, scharfi Kelt,
's kummt alles vum Herrgott, so will er die Welt.
Sei Boo in de Wolke, die vielfarwisch Brick,
besieschelt sei Zusag, es gebbt kää Serick.*

*Solang die Erd ganz is, derf 's Lewe druff bleiwe,
das soll als der Boo in die Wolkewänd schreiwe.
's gilt aa noch morje wie geschdern un heit.
Der Boo spannt sich weit.*

Helga Schneider



REISE MIT RAMONA SCHMIEDERER



Chrischona-Gemeinschaftswerk



Evangelischer
Gemeinschaftsverband
Pfalz e.V.

ISRAEL.
17.-25. OKTOBER
2023

**...und biblische Geschichte
wird lebendig**

WEITERE INFOS FINDEN SIE HIER: WWW.EGVPFALZ.DE

ANMELDUNG MÖGLICH UNTER: WWW.TMS.TRAVEL/SCHMIEDERER

T O U R M I T
SCHANZ

Bild mit freundlicher Genehmigung
von Daniel Lampe



Zwischen Weihnachten und Silvester machten Matthew und ich unsere sechste Reise in die Ukraine. Wir brachten Hilfsgüter mit, die von einer Notunterkunft der God's Design Church in Lemberg gewünscht worden waren. Unsere Fracht umfasste Decken, Taschenlampen, Lagerlaternen, Powerbanks, Heizgeräte, Kerzen, Süßigkeiten, Toilettenartikel, Lebensmittel u.v.m. Viele dieser Dinge wurden von Freunden in

Deutschland gespendet. Ebenfalls dabei hatten wir einige Schulmaterialien und Lernspielzeug für eine Schule. Es blieb gerade noch genug Platz für unsere Tochter Anne, die uns auf dieser Reise begleitet hat.

Russland hat die Infrastruktur in der ganzen Ukraine angegriffen, wie etwa Umspannwerke, um die Menschen einzuschüchtern. Die Ukraine hat ihre verbleibende elektrische Kapazität erhalten, indem sie die Stromversorgung in anderen Gebieten absichtlich für mehrere Stunden am Stück abgeschaltet hat. Es ist seltsam, ganze Teile einer Stadt völlig dunkel zu sehen, ohne Straßenlaternen, ohne Ampeln und ohne Lichter in Häusern oder Wohnungen. Das einzige Licht kam von Autos auf der Straße und ein paar Lagerlaternen in Häusern. Es war so dunkel, dass wir mitten in der Stadt deutlich Sternbilder am Himmel sehen konnten.



Während wir in Lemberg waren, gab es einen massiven Drohnen- und Raketenangriff in der gesamten Ukraine. Der ukrainischen Luftverteidigung gelang es, den größten Teil des Angriffs niederzuschlagen, aber wir hörten mehrere Explosionen in der

Stadt. Diese Angriffe unterbrachen vorübergehend Wasserversorgung, Heizung und den Strom.



Trotz der Angriffe tun die Menschen ihr Bestes, um ihr Leben zu leben und ihren Geschäften nachzugehen. Geschäfte nutzen Generatoren, um geöffnet zu bleiben. Lebensmittel sind auf Märkten erhältlich. Im Allgemeinen sind die Menschen müde und fühlen sich unwohl, aber sie sprechen nicht vom

Aufgeben. Ironischerweise haben die russischen Angriffe, die den Kampfwillen der Ukraine brechen sollten, stattdessen nur ihre Entschlossenheit gestärkt.



Bitte denken Sie weiterhin an das ukrainische Volk und beten Sie für es, während es um sein Leben und seine Freiheit kämpft. „Lasset uns aber Gutes tun und nicht müde werden; denn zur rechten Zeit werden auch wir eine reiche Ernte einfahren.“ Galater 6,9

Holly Reese



Herzliche Einladung an alle Mamas und Papas mit Babys und Kleinkindern von ca. 6 Monaten bis Kindergarteneintritt.

Die **Krabelgruppe** trifft sich immer mittwochs von 10.00 bis 11.30 Uhr, in Katzweiler je nach Interesse im protestantischen Gemeindehaus oder draußen (z.B. auf dem Spielplatz) – einfach nachfragen (s.u.!). Wir beginnen und beenden die Zeit immer mit einem kleinen Lied und ansonsten dürfen die Kleinen nach Herzenslust spielen und die Welt entdecken.

Der Austausch und kurzfristige Abstimmungen erfolgen über eine WhatsApp-Gruppe.

Es ist auch jederzeit ein unverbindliches "Reinschauen" möglich. Meldet euch einfach bei mir:

Julia Dahler, 0170-9462881

WICHTIGE TELEFON-NUMMERN

Pfarrer Klaus Zech: Hauptstraße 55, 67734 Katzweiler,
Tel.: 06301-9361, Fax 06301-719761,
Sichere Bürozeit: Dienstag, 9 – 12 Uhr
eMail: Pfarramt.Katzweiler@evkirchepfalz.de

Kirchendiener*innen

Katzweiler:

Mehlbach:

Nasim Borhani und Aman Rahim Zadeh
Tel. 0176-75386623

Organist: Hermann Kennel, Tel. 0631-18952, eMail: kennel@gmx.de

Sozial- und Lebensberatung in Otterbach: Tel: 06301-30 00 80 o. -81 Fax: -82

Telefonseelsorge: 0800—111 0 111 und 0800—111 0 222

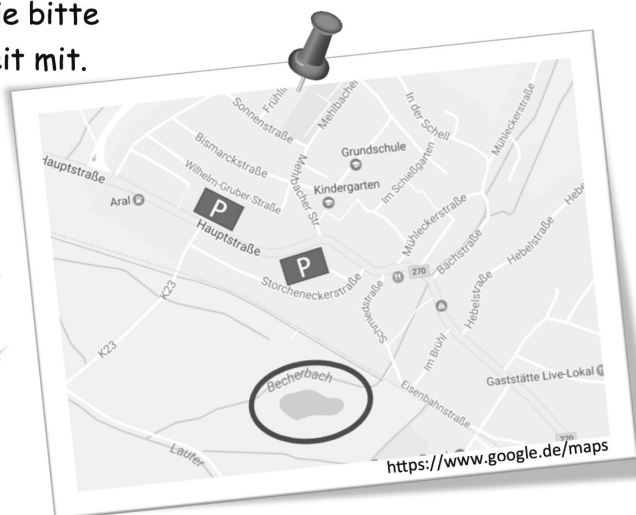
Hospizdienst (Begleitung Schwerkranker und ihrer Angehörigen): Pariser Straße 96, Kaiserslautern, Tel. 0631-3106476

Dekanat Otterbach / Dekan Matthias Schwarz: 06301-793666

Unseren Gemeindebrief können Sie auch digital anschauen:

<http://www.dekanat-alsenzundlauter.de/index.php?id=64>

Auch in diesem Jahr findet der traditionelle, ökumenische Gottesdienst am Landschaftsweiher in Katzweiler statt. Für das leibliche Wohl im Anschluss ist wie immer gesorgt. Wenn möglich, bringen Sie bitte eine Sitzgelegenheit mit.



Ökumenischer Gottesdienst am Pfingstmontag,
29. Mai 2023, 11.00 Uhr

Getauft wurde in Mehlbach

am 22.01.2023 Thore, Sohn von Teresa geb. Gehring u.
Tobias Henrichs



Gestorben sind

aus Mehlbach

am 09.11.2022 Frau Hiltrud Hager geb. Wenzel im Alter von 84 Jahren

am 13.12.2022 Herr Horst Hager im Alter von 85 Jahren

am 25.12.2022 Herr Friedrich Schellhaas im Alter von 81 Jahren

am 29.12.2022 Herr Reiner Klingseisen im Alter von 79 Jahren

am 06.01.2023 Herr Lothar Lutz im Alter von 86 Jahren

am 13.01.2023 Frau Irmgard Gebhardt geb. Trump im Alter von 68 Jahren

aus Rodenbach in Hirschhorn

am 22.10.2022 Frau Dr. Heiderose Schneider im Alter von 63 Jahren

aus Katzweiler

am 12.11.2022 Herr Hans Riexinger im Alter von 80 Jahren

am 05.12.2022 Frau Elfriede Moog im Alter von 87 Jahren

am 17.12.2022 Frau Anneliese Mannweiler geb. Sprengart im Alter von 92 Jahren

am 20.12.2022 Frau Wilhelmina Ondratschek geb. Lettermann im Alter von 86 Jahren

am 29.12.2022 Herr Edgar Henn im Alter von 90 Jahren



Dienstag		-
<u>Ungerade Kalender-</u> <u>wochen: Konfirman-</u> <u>den (ab 12.9.: neue</u> <u>Präparanden)</u>	Prot. Gemeindehaus Katzweiler, 15 ³⁰ - 17 ⁰⁰ Uhr	Pfarrer Zech pfarramt.katzweiler@evkirchepfalz.de (06301-9361, 0176-84892057)
<u>Gerade Kalenderwo-</u> <u>chen: gegenwärtige</u> <u>Präparanden</u>	Prot. Gemeindehaus Katzweiler, 15 ³⁰ - 17 ⁰⁰ Uhr	Fabian Jungbär (fabian.jungbaer@cvjm-pfalz.de und 06301-715022 oder 0151- 12014270)
<u>Your Time—Offenes</u> <u>Angebot für Teens</u> <u>und Jugendliche</u>	Prot. Gemeindehaus Katzweiler 17 ³⁰ – 20 ⁰⁰ Uhr	Fabian Jungbär
Mittwoch		
<u>Krabbelkreis "Kleine</u> <u>Zappel männer"</u>	Katzweiler, 10 ⁰⁰ -11 ³⁰ Uhr	Julia Dahler, (0170-9462881)
<u>CVJM FUN Kids</u>	Turnhalle Hirschhorn, 14 ³⁰ - 17 ⁰⁰ Uhr	Fabian Jungbär
Freitag		
Kinderstunde in Mehlbach	Prot. Gemeindehaus, 16 ³⁰ - 17 ⁴⁵ Uhr für Kinder ab 5 Jahren	Mara Schumacher (0173-5316663)



**Ein gesegnetes Osterfest und den Frieden des Auferstandenen
wünscht das Redaktionsteam**

Plan unserer Gottesdienste von März bis Mai 2023

Datum	Katzweiler	Mehlbach	INTERNET-Live-Stream ZOOM-App ID 250 753 1068
26.Febr. 2023	10.15 Uhr	9.00 Uhr	17.30 W.Günther
03.03.2023	19.00 Uhr Weltgebetstag im Gemeindehaus in KATZWEILER		
05.03.2023	9.00 Uhr Prädikantin Angelika Brühl, mit Abendmahl	10.15 Uhr Prädikantin Angelika Brühl, mit Abendmahl	-----
12.03.2023	9.00 Uhr	10.15 Uhr	17.30 Chr. Krauth über Papua
19.03.2023	9.00 Uhr	10.15 Uhr	-----
26.03.2023 Sommerzeit!	9.00 Uhr Die Uhr 1 Std. vorgestellt	10.15 Uhr 1 h in der Nacht „verloren“	17.30 Klaus Zech
02.04.2023	10.15 Uhr, mit Abend- mahl Angelika Brühl	9.00 Uhr, mit Abend- mahl Angelika Brühl	-----
07.04.2023 Karfreitag	10.15 Uhr, mit Abendmahl	9.00 Uhr, mit Abendmahl	-----
09.04.2023 Oster- Sonntag	06.00 Uhr: Auferstehungs- Gottesdienst mit anschl. Frühstück im Gem.haus	10.00 Uhr, mit Abendmahl	-----
10.04.2023	10.00 Uhr mit Abendmahl	-----	
16.04.2023	10.00 KONFIRMATI- ON mit Abendmahl	9.00 Uhr	-----
23.04.2023	10.15 Uhr	9.00 Uhr	17.30 Uhr ???
30.04.2023	10.15 Uhr	9.00 Uhr	-----
07.05.2023	9.00 Uhr mit Abend- mahl	10.15 Uhr mit Abend- mahl	-----
14.05.2023	9.00 Uhr	10.15 Uhr	17.30 Uhr ???
18.05.2023 Himmelfahrt	10.00 Uhr: Regio-Gottesdienst in OTTERBACH		
21.05.2023	9.00 Uhr	10.15 Uhr	-----
28.05.2023 Pfingstsonn- tag	9.00 Uhr	10.15 Uhr	-----
29.05.2023 Pfingstmon- tag	11 Uhr: ökumenischer Freiluft-Gottesdienst in KATZWEILER am Landschaftsweiher		
04.06.2023 Trinitatis	10.00 Uhr mit Abendmahl Jubiläumskonfirmationen	9.00 Uhr (evtl. mit Abendmahl ?)	-----

MÄRZ BIS MAI

GOTTESDIENSTPLAN